

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

Mittwoch, den 2. September 1885.

(3436-2) Nr. 3376.

Concursauschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach ist die Stelle des Gefangenhaus-Wundarztes zur Mitbesorgung des Sanitätsdienstes sowohl im landesgerichtlichen Gefangenhause als auch in den Arresten des hiesigen k. k. städt.-belegierten Bezirksgerichtes mit der Bestallung jährlicher 175 fl. und zugleich die Stelle des zweiten Gerichtsarztes zur Besorgung der streng gerichtsarztlichen Functionen gegen Bezug der im Tarife I. der Ministerial-Berordnung vom 17. Februar 1855, Nr. 33, R. G. Bl., bemessenen Gehühren in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurrs bis 14. September 1885 ausgeschrieben wird.

Bewerber um diese Stelle haben außer der fachwissenschaftlichen Befähigung auch die Kenntniss der slovenischen Sprache nachzuweisen. Laibach am 30. August 1885.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3393-2) Nr. 515.

Lehrerstellen.

An der mit Beginn des Schuljahres 1885/86 zur dreiclassigen erweiterten Volksschule in Birklach sind die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. und die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. fogleich definitiv oder provisorisch zu besetzen.

(3385-2) Nr. 2180.

Rundmachung.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferungen von

- 4000 Stück 4 Meter langen, 13^m/_m dicken und 210^m/_m breiten weichen Läden,
- 8000 „ „ „ 13^m/_m „ „ 260^m/_m „ „ „
- 12000 „ „ „ 13^m/_m „ „ 316^m/_m „ „ „
- 7000 „ „ „ 20^m/_m „ „ 210^m/_m „ „ „
- 7000 „ „ „ 20^m/_m „ „ 260^m/_m „ „ „
- 12000 „ „ „ 20^m/_m „ „ 316^m/_m „ „ „
- 2000 „ „ „ 26^m/_m „ „ 316^m/_m „ „ „
- 200 „ „ „ 40^m/_m „ „ 316^m/_m „ „ „ Posten,
- 200 „ „ „ 53^m/_m „ „ 316^m/_m „ „ „

12 Cub.-Meter diversen harten Posten,

- 100 Stück lärchenen 53^m/_m dicken, 316^m/_m breiten Posten,
- 800 „ eichenen 1 hektolitrischen Fasseln,
- 300 „ buchenen 2 „

60000 „ haslenen Reifen à 1 Hektoliter,

4000 „ „ à 5-6 Hektoliter für das Jahr 1886 die Offert-Behandlung ausgeschrieben.

Die Offerte, welche mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10% des angebotenen Lieferungswertes versehen sein müssen, sind bis

28. September 1885 bis 11 Uhr vormittags

in der Amtskanzlei der genannten k. k. Tabak-Haupt-Fabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, dass der Offert die Bedingungen, welche in der Fabrikskanzlei zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die Lieferungspreise, welche, mit Ausnahme der diversen Posten, welche nach Cubikmetern auszubilden sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerten sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein.

Der Lieferungspreis ist loco Fabrik verstanden, was ausdrücklich im Offerte zu bezeichnen ist. Nach abgelaufenem Termine überreichte Offerte werden nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 24. August 1885.

Von der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Mit Lehrbefähigungs-, event. Reisezeugnis und mit den bisherigen Anstellungsdecreten belegte Gesuche sind im Wege des vorgesehnen k. k. Bezirkschulrathes längstens bis 23. September 1885 beim gefertigten k. k. Bezirkschulrath zu überreichen. k. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 26sten August 1885.

(3422-1) Rundmachung. Nr. 2513.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, dass die auf Grund der Erhebungen verfassten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Wappencopien für die Catastralgemeinden Oberkofes, St. Valentini, Peč, Moräntsch und Drittai bis zum 26. September l. J. in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur Einsicht aufgelegt bleiben.

Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen am 26. September, vormittags 9 Uhr, gepflogen werden.

Alte, nach § 118 a. G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen in die neuern Einlagen nicht übertragen werden. k. k. Bezirksgericht Egg, am 22. August 1885.

(3318-3) Edict. Nr. 9440.

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 28. Mai 1884, Z. 6955, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastral-gemeinde	Gerichts-sprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung	Band	Fol.
1	524	Gut Steinberg	Bac, Juršič	Feistritz	IX	89	
2	525	Wald- und Weidparzellen des Franz Freiherrn Mayr von Melnhof	Subajnica Bründl	Gurkfeld	XIV	473	
			Bučka, Dufe	Gurkfeld	I	521	
3	526	Gut Erlachhof	Subajnica	Gurkfeld	III	237	
4	527	Gut Zmpelhof, resp. Neustein	Bründl	Gurkfeld	IX	169	
5	528	Hof Strascha	Bründl	Gurkfeld	XII	37	
6	529	Filialkirche St. Nikolai in Bisovit	Bisovit	Laibach	XI	401	
7	530	Filialkirche H. L. J. in St. Jörgenberg	Utkrog	Littai	XI	401	
8	531	Filialkirche St. Hermagori in Moräntsch	Moräntsch	Littai	XI	401	
9	532	Bau- und Grundparzellen des hohen k. k. Justiz-Verars	Bigann	Radmannsdorf	XVIII	624	
10	533	Herrschaft Stein	Bigann	Radmannsdorf	IX	25	
11	534	Gut Grimtschitz	Reičič, Pogel-schiz, Obergör-jach, Neudorf	Radmannsdorf	II	405	
12	535	Pfarrkirche St. Crucis zu Savenstein	Savenstein	Ratschach	XIII	17	
13	536	Pfarrpfründe Savenstein	Savenstein	Ratschach	XIII	21	
14	537	Bau- und Grundparzellen des Andreas Josef Jan und mj. Josef Reglic	Berh	Ratschach	XV	397	
15	538	Gut Sello	Bukovica, St. Peter u. Paul	Sittich	VIII	325	
16	539	Bau- und Grundparzellen der Katharina Jafopin	Bukovica	Sittich	XX	667	
17	540	Grundparzellen des Johann Dobranc	Bukovica	Sittich	XX	668	
18	541	Waldantheil des Anton Krašovic	Bukovica	Sittich	XX	666	
19	542	Filialkirche St. Anna zu Vette Cedenca	Cedenca	Sittich	XIII	209	
20	543	Gut Mannsburg	Mannsburg	Stein	V	37	
21	544	Gilt Mannsburg	Mannsburg	Stein	V	37	
22	545	Hof Mannsburg	Mannsburg	Stein	XIV	153	
23	546	Pfarrpfründe Mannsburg	Mannsburg Terfain	Stein	XII	105	
24	547	Gut Commenda St. Peter	Stuba Klanz, Mafa	Stein	VI	185	

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefördert, ihren Widerspruch längstens bis Ende März 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalsfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 12. August 1885.

Anzeigebblatt.

(3427-1) Nr. 3326.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 21. Mai l. J., Z. 2162, wird bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem Ablaufe der ersten Feilbietung am

10. September 1885,

zur zweiten executiven Versteigerung der der Anna Bidic von Lees gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 68, 69, 70 und 71 der Catastralgemeinde Prasnach geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. August 1885.

(3371-1) Nr. 4282.

Bekanntmachung.

Dem Michael Schneller von Thal unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 14ten Juli 1885, Z. 4282, der Katharina Schneller von Thal Hs.-Nr. 3 wegen 113 fl. und Vormerkungsrechtfertigung Herr Josef Starich von Tschernembl Hs.-Nr. 73 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Juli 1885.

(3365-1) Nr. 4916.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Döblitz sub Einl.-Nr. 14 vorkommende, auf Maria Krakar verhehelichte Turf Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 18 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Stefan Bertin von Döblitz Nr. 55, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 24. Oktober 1883, Z. 5926, per 51 fl. 33 kr. ö. W. f. A., am 9. Oktober und am 6. November

um oder über den Schätzungswert und am 11. Dezember 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. August 1885.

(3370-1) Nr. 4328.

Bekanntmachung.

Dem Rechtsprätendenten unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Juli 1885, Zahl 4328, des Michel Gerzetic von Mitterradenze wegen Eigenthumsrechtes auf die Grundparzellen Nr. 1254 und 1255 der Catastralgemeinde Radenze Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klage-

bescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 31. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Juli 1885.

(3366-1) Nr. 4778.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Döblitz sub Einl.-Nr. 214 und 215 vorkommende, auf Anna Tome aus Ternejsdorf Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 80 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Michael Krakar von Ternejsdorf Nr. 14, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Urtheile vom 18. Mai 1884, Z. 3081, per 16 fl. ö. W. f. A., am

9. Oktober und am 6. November

um oder über den Schätzungswert und am 11. Dezember 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 20proc. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. August 1885.

(3368-1) Nr. 4617.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Tschernembl sub Einlage-Zahl

97, 478, 479, 480, 482, 483 und 488 vorkommende, auf Franz und Maria Wardjan aus Tschernembl Nr. 106 vergewährte, gerichtlich auf 5626 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Andreas Medic von Büchel zur

Einbringung der Forderung aus der Cession vom 11. Dezember 1867 und Erklärung vom 26. Dezember 1870

per 374 fl. 43 kr. ö. W. f. A., am

9. Oktober und am 6. November

um oder über den Schätzungswert und am 11. Dezember 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1885.

(3226-3) Nr. 2725.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 28. Februar 1885, Z. 860, bewilligte Reliquation der Realität Band II, fol. 369 ad Freudenthal, der Marianna Korencan von Kapitovgric, im Schätzwerte per 1141 fl. 69 kr., wird auf den

15. September 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-

tragen. k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Mai 1885.

(3446-1) Nr. 7867.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Josef Eppich von Troppan erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 29sten Juli 1885, Z. 6827, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Altlag sub Einl.-Z. 61 vorkommenden Realität des Johann und Maria Konig von Altlag Nr. 27 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Johann Erler von Gottschee Nr. 43 zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. August 1885.

(3142-3) Nr. 4037.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 26. April 1885, Z. 2410, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität B IV, fol. 121 ad Freudenthal, des Andreas Widmar von Rakitna, im Schätzwerte per 4135 fl., wird auf den 25. September 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Juli 1885.

(3217-2) Nr. 1973.

Reassumierung exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Pilek, Cessionär des Franz Behani von Seisenberg (durch Jakob Klinc von dort), wird zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 4. Oktober 1881, Z. 3370, und der Cession vom 13. Juni 1884 per 125 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 16. Oktober 1882, Z. 4054, fiftierte executive Feilbietung der der Ursula Papcz von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 53 ad Herrschaft Seisenberg auf den 15. September, 13. Oktober und den 17. November 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang reassumiert, dass die Pfandrealtität nur bei der dritten Tagfahrt unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1. Juni 1885.

(3381-2) Nr. 3179.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Urban Kalan von Altlag die exec. Versteigerung der dem Franz Hafner von Altlag Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 129 der Catastralgemeinde Godesitz Einl.-Nr. 169 der Catastralgemeinde Dörfern, Einlage 143 Catastralgemeinde Zauchen und Einl.-Nr. 76 der Catastralgemeinde Pevon bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 25. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 27. November 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laib am 5. August 1885.

(3297-3) Nr. 4886.

Erinnerung.

an Maria Basai und Katharina Dreschar, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Basai und Katharina Dreschar, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Burger von Zalog (durch Dr. Schmidinger) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 530, Extract. Nr. 58 ad Herrschaft Michelfetten haftenden Forderungen und Gestattung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrung auf den 16. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Juli 1885.

(3084-2) Nr. 5288.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Gramer von Reichenau die executive Versteigerung der der Maria Rabuse von Nesselthal gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1780 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagfahrung auf den 30. September 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Juni 1885.

(3301-3) Nr. 5244.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Stare von Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Johann Dermastija von Moste gehörigen, gerichtlich auf 3465 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 112 und 113 ad Steuergemeinde Moste Einl.-Nr. 125 ad Steuergemeinde Kreuz und Einl.-Nr. 140 ad Steuergemeinde Klanc bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 11. September, die zweite auf den 9. Oktober und die dritte auf den 13. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Hän-

den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juli 1885.

(3289-2) Nr. 3885.

Erinnerung

an Johann Brodnik von Ponikve, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, und dessen Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird dem Johann Brodnik von Ponikve, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Lespek von Ponikve Nr. 23 die Klage vom 30. Juli 1885, Z. 3885, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die inbezeichnete Realität eingebracht, über welche Klage zur summarischen Verhandlung die Tagfahrung auf den 22. September 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hovevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 1. August 1885.

(2946-3) Nr. 2590.

Erinnerung

an Georg Pazler von Wischelniz, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Georg Pazler von Wischelniz, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Hzman von Wischelniz Nr. 8 die Klage auf Anerkennung der Erfsigung der Ueberlandswiese „na Pernikah“ Parcellen Nr. 387 sub Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Wischelniz sub praes. 19. Juni 1885, Z. 2590, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung der Rechtsache die Tagfahrung auf den 23. September 1885 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Zumer von Buchheim als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Juni 1885.

(3174-3) Nr. 3635.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache der Filialkirchenvorsteherung zu Radajneselo (durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 121 fl. 20 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der dem Josef Lenarčić von Radajneselo gehörigen Realität Nr. 21, Auszug 1448 ad Prem, im Reassumierungswege auf den 15. September 1885, um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Mai 1885.

(3331-3) Nr. 4112.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Dass in der Executionsache des Andreas Kalinschel von Unterfernig (durch Dr. Stempifar, Advocat in Krainburg) gegen Marianna Bostic von Oberfernig zu der mit dem Bescheide ddo. 1. Juli d. J., Z. 4112, auf den 21. August d. J. bestimmten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den 22. September 1885 angeordneten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. August 1885.

(3237-3) Nr. 4589.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Recif.-Nr. 131, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Gradac, und Curr.-Nr. 74 ad Gilt Weiniz vorkommende, auf Mathias Moravec Sohn aus Kälbersberg Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 1300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef und Maria Kure von Svobnik, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Urtheile vom 11. Oktober 1882, Z. 5979, per 163 fl. 90 kr. ö. W. sammt Anhang, am 18. September und am 16. Oktober um oder über den Schätzwert und am 20. November 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juli 1885.

(3260-3) Nr. 3641.

Executive Relicitations-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Helena Krajnc von Koseze die executive Versteigerung der in den Josef Krajnc'schen Nachlass von Koseze gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8/b, 5/d, 6 und 7a/a ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 25. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 27. November 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 8. August 1885.

Jurist

mit ausgezeichneten Referenzen, vorzüglicher Stenograf, beider Landessprachen vollkommen mächtig,
sucht Posten als Advocatur-Kanzlist.
 Offerte unter „**Jurist 150**“ an die Administration dieses Blattes. (3333) 3-1
 Ein (3317) 3-3

Commis

der Gemischtwarenbranche, mit den besten Referenzen versehen, wünscht seinen Posten zu ändern.
 — Briefe unter „**A. B.**“ poste restante **Dplotnik**, Unterferiermarkt.

Als

Correpetitor

findet ein junger, gediegener Mann (Jurist oder Philolog, welcher sich für die Rigorosen ausserhalb der Universität vorbereitet) bei einer sehr angesehenen adeligen Familie mit freier Station und Wohnung (3406) 3-2
sofort Aufnahme.

Gefällige Anträge mit Angabe der Bedingungen und Beischluss der Zeugnisabschriften und einer Photographie sind unter der Chiffre „**F. H. Nr. 35**“ zu richten an die Administration der „**Laibacher Zeitung**“.

Preisel-Beeren

billigst zu haben bei
Vinc. Reppe, Veldes.

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

PURITAS

k. k. privilegierte spezifische **Mundseife**
 von (2982) 4-3

Dr. C. M. Faber

Leib-Zahnarzt wessend Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige jemals mit einer Weltausstellungs-Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Die **Puritas-Mundseife** ist zu haben in Laibach bei **C. Karinger**, Galanterie-Warenhandlung.

Haupt-Versandt-Depôt Wien, I., Bauernmarkt 3.

Die Putzerei am Rain Haus-Nr. 2

übernimmt alle Gattungen Kleider zum Putzen; Mieder und Spitzen werden wie neu hergestellt. — Annahme von Sammt-, Seide- und Wollstoffen (3443) 3-1

zum Färben

für eine Dampfärberei in Graz; Porto frei!

1 bis 2 Zöglinge

werden in ganze Verpflegung bei einer Lehrerfamilie (3445) 3-1

in Triest aufgenommen.

Anfragen unter „**A. A. 37**“ an die Administration dieses Blattes.

Gesucht wird

für einen 15jährigen Gymnasialschüler aus gutem Hause

ein anständiger Kostort.

Offerte erbeten unter „**Guter Kostort**“ an die Expedition dieses Blattes. (3448) 2-1

Unterhaltung für die langen Abende!

Räthselbilder

(sogenannte **Bezierbilder**), das Beste, um sich und andere zu unterhalten, liefert in Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur gegen Voraussendung des Betrages

Bunzls Papierhandlung
 Wien, III., Nadeßkystraße 6.

(3281) Wiederverkäufer Rabatt. 10-3

Josef Strasser

Bahnstrasse Nr. 24

vis-à-vis dem Bahnhofe

Innsbruck.

Reise-Vermittlungs-Bureau über die kürzeste, vorzüglichste Route via Arlberg nach der Schweiz, Frankreich, England, Marseille, Algier, Havre, Nord-, Süd- und Central-Amerika, Australien etc.

Zuverlässigste Auskunft wird den Reisenden gratis ertheilt.

Geldwechsel und Ausstellung von Tratten auf überseeische Hauptplätze. (3049) 10-8

Deutsche Privat-Volksschule für Knaben.

Die Einschreibungen finden am 11., 12. und 13. September von 9 bis 12 Uhr vormittags im Erdgeschoß des Realschulgebäudes statt. Die Aufnahme erfolgt nur für die I. und II. Classe. Aufnahmebedingung: Kenntniss der deutschen Sprache. (3442) 3-1

Die Einschreibung ist gebührenfrei; der Unterricht unentgeltlich. Laibach am 1. September 1885.

Die Schulleitung.

In der vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Öffentlichkeitsrechte autorisierten

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

der (3310) 4-2

Irma Huth in Laibach

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1885/86 mit 16. September. Das Nähere enthalten die Programme, die auf Verlangen eingesendet werden. — Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Spitalsgasse Nr. 10, II. Stock.

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen**, sogenannte **harte Haut** an den Fusssohlen und Fersen. **Gegen Warzen** und alle übrigen **harten Hautwucherungen**. **Wirkung garantiert.** Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W., Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depôt:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei Herrn **J. Svoboda**, Apotheker; in Rudolfswert bei **D. Rizzoli**, Apotheker. — **Nur echt**, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lusers Touristen-Pflaster.** (3271) 6-3

FELS VOM ZUM MEER

beginnt e. neuen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Betheiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Mark. Jede Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Insurgenten w. f. großen Verbreitung empfohlen.

Das erste Heft liegt bereits zur Ansicht auf und wird nach auswärts franco per Kreuzband verfanbt.

Zu zahlreichem Abonnement empfiehlt sich
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach. (3162) 10-6

Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.

Roh-Bilanz pr. 31. August 1885.

Activa.

Passiva.

Nr.		fl.	kr.	Nr.		fl.	kr.
1	Conto für laufende Rechnung	69 400	27	1	Actien-Capital-Conto	150 000	—
2	Conto dubioso der Actionäre	341 666	14	2	Actien-Zinsen-Conto	37	50
3	Conto-Corrent des Credit-Vereines	19 404	58	3	Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines	20 607	77
4	Conto dubioso des Credit-Vereines	6 668	99	4	Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines	2 892	90
5	Rimessen-Conto A	32 302	—	5	Reservefond-Conto des Credit-Vereines	2 654	71
6	Rimessen-Conto B	36 393	32	6	Conto für laufende Rechnung	25 601	02
7	Spesen-Conto	1 250	35	7	Effecten-Conto	254	68
8	Miete-Conto	428	—	8	Rimessen-Zinsen-Conto A	4 103	62
9	Gehalte-Conto	3 328	24	9	Rimessen-Zinsen-Conto B	4 011	15
10	Conto für bedeckten Credit	700	—	10	Zinsen-Conto für bedeckten Credit	537	43
11	Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne	1 519	03	11	Giro-Conto	343 356	42
12	Giro-Guthaben	31 000	—	12	Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	278	58
13	Cassa-Conto	1 495	06	13	Conto der zweiten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung	1 119	89
14	Gewinn- und Verlust-Conto	12 892	10	14	Provisions-Conto	131	91
				15	Zinsen-Conto für laufende Rechnung	2 400	—
				16	Mobilien-Conto	460	08
		558 448	08			558 448	08

Laibach am 31. August 1885.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p.

Jos. Luckmann m. p.

Von der Buchhaltung:

Franz Zeschko m. p.

Buchhalter.

(3444)